

„Lichtblick“ für eine lebendige Kinokultur in Paderborn

Viele Klassiker, Kultfilme, Filme anderer Länder oder selbst nur Filme, die aus vergangenen Jahrzehnten stammen, schaffen es in Orten ohne studentische oder kommunale Kinos nicht mehr auf die Kinoleinwand. Darum hat es sich das studentische Programm kino Lichtblick e. V. zur Aufgabe gemacht, den vom kommerziellen Kino stiefmütterlich behandelten Filmen in Paderborn Präsenz und Geltung zu verschaffen.

In Kooperation mit dem Cineplex Paderborn und der Professur für Filmwissenschaft des Instituts für Medienwissenschaft (Prof. Dr. Brauerhoch) wird mit wöchentlich stattfindenden, öffentlichen Vorführungen die Kinokultur der Stadt Paderborn bereichert und eine angemessene Wahrnehmung von Filmgeschichte ermöglicht.

„Im Kino herrscht eine ganz andere Filmwahrnehmung vor, als im Fernsehen oder gar auf kleinen Computerbildschirmen“, erklärt die Erste Vorsitzende Johanna Doyé, weshalb sich der Verein ausdrücklich der Förderung einer lebendigen, lokalen Kinokultur verschrieben hat. Jedes Semester entwickeln die Mitglieder eine abwechslungsreiche Filmreihe zu einem bestimmten Thema, zu der alle Studierenden und Filmliebhaber eingeladen sind.

Ein Verein lebt durch seine Mitglieder, weshalb sich interessierte Studieren-



Foto: Minewitsch

Engagieren sich für Lichtblick (v. l.): Betül Daskin, Katharina Nordenbrock, Sophie Charlotte Erichsen, Corinna Neu, Stefanie Trezczokat, Johanna Doyé, Flemming Nikolai Feß und Martin Fromme.

de jederzeit bei Lichtblick e.V. engagieren und dabei profitieren können, denn bei der Vereinsarbeit lernen die Mitglieder viel über die Kinoarbeit. Dazu gehören die Zusammenstellung von Programmreihen und die Suche nach Filmkopien, die Zusammenarbeit mit Kinos, Verleihen und Archiven, Sponsorsuche, Werbemittelgestaltung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation und -durchführung. Um beim Programm kino Lichtblick einzusteigen, ist kein besonderes Filmwissen nötig. Interesse

am Kino und Teamgeist sind erwünscht.

Das aktuelle Lichtblick-Programm, das sich im Wintersemester dem Skandalfilm widmet, ist auf www.lichtblick-kino.de abrufbar.

Kontakt:
Programm kino Lichtblick e. V.
Institut für Medienwissenschaft
programm kino.lichtblick@google-mail.com
www.lichtblick-kino.de

O wie originell

In dem etwa 100 Meter langen Neubau ist in diesem Semester Leben eingekehrt. Die 7 000 m² bieten genug Platz für zwei Hörsäle mit insgesamt 360 Sitzplätzen, weitere Seminar- und Laborräume sowie das Rechenzentrum des Zentrums für Informations- und Medientechnologie (IMT) und das Paderborn Center for Parallel Computing (PC²).

Patrick Kleibold



Foto: Kleibold